

Produktname: Plexin A1 (3J3) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe16268**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,FC 1:20-1:50

tnis

Molekulargewicht 211kDa

Antigen-Informationen

Genname	PLXNA1
Alternative Namen	NOV; NOVp; Plexin-A1; Plexin1; PlexinA1; PLXN1; Plxna1;
Gen-ID	5361.0
SwissProt ID	Q9UIW2
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Plexin A1

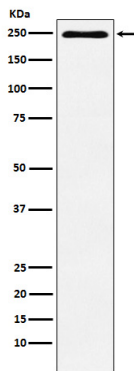
Hintergrund

Spielt eine Rolle bei der Axonführung, dem invasiven Wachstum und der Zellmigration. Korezeptor für SEMA3A, SEMA3C, SEMA3F und SEMA6D. Notwendig für die Signalübertragung durch Semaphorine der Klasse 3 und die nachfolgende Umstrukturierung des Zytoskeletts. Spielt eine Rolle bei der Axonführung, dem invasiven Wachstum und der Zellmigration. Semaphorine der Klasse 3 binden an einen Komplex aus einem Neuropilin und einem Plexin. Das Plexin moduliert die Affinität des Komplexes zu spezifischen Semaphorinen, und seine zytoplasmatische Domäne ist für die Aktivierung nachgeschalteter Signalereignisse im Zytoplasma erforderlich (durch Ähnlichkeit).

Forschungsbereich

Neurowissenschaften

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Plexin-A1-Expression im HUVEC-Zelllysate.